ZA – Archiv Nr. 0145

Bundesstudie 1953

(Juli - August 1953)

60.001

...ITUT FÜR DEMOSKOPIE. GESELLSCHAFT ZUM STUDIUM DER ÖFFENTLICHEN MEINUNG.
Allensbach a.B

Fragebogen

Namen von befragten Personen dürfen NICHT notiert werden!

Umfrage 225
Juli 1953

Interviewer! Diese Umfrage wird im ganzen Bundesgebiet vorgenommen, um die Lebensgewohnheiten der Bevölkerung in Großstädten, mittleren Städten und auf dem Lande im heutigen Deutschland zu vergleichen. Diese wissenschaftliche Untersuchung wird im Auftrag eines Forschungs-Instituts vorgenommen.
Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Zahlen neben zutreffenden Antworten einkreisen. Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen.

---

1. Könnten Sie mir sagen, ob Sie immer hier am Ort gelebt haben oder sind Sie von woanders zugezogen?

IMMER HIER GELEBT V
MIT UNTERBRECHUNG HIER GELEBT X
ZUGEZOGEN ..... 0 *

5

*Würden Sie mir sagen, wie lange Sie schon hier am Ort leben?
NACH JUNI 1952 zugezogen (1)
Zugezogen zwischen:
Juni 1951 und 1952 (2) Währungsreform und Mai 1951 (3) Januar 1945 und Währungsreform 1948 (4)
Kriegsausbruch und Dezember 1944 (5) 1932 und Kriegsausbruch (6) Schon vor 1932 hier gelebt (7)

---

2. Wohnen Sie im eigenen Haus, in Miete oder in Untermiete?

IM EIGENEN HAUS V
IN MIETE X
IN UNTERMIETE 0
IN DIENSTWOHNUNG X

6

INTERVIEWER-NOTIZ: Art der Wohnung: Wohnung in Mietshaus (1)
Mehrfamilienhaus (2) Einfamilienhaus (3) Bauernhaus (4) Villa oder Landhaus (5)
Baracke, Notwohnung, Laube (6) Anderes (notieren): .....
(Bäuerin)

---

3. Wo möchten Sie am liebsten leben, wenn Sie es sich frei aussuchen könnten: auf dem Land, in einer Kleinstadt, einer Mittelstadt, am Rande einer Großstadt oder in einer Großstadt?

LAND, DORF V
KLEINSTADT X
MITTELSTADT 0
RAND EINER GROSSTADT 1
GROSSTADT 2
WEISS NICHT 3

7

---

4. Wenn Sie mehr Geld oder Zeit hätten - was würden Sie dann gerne alles tun? (Interviewer überreicht blaue Liste 1! Alles Zutreffende einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 /

8

NICHTS DAVON V

---

5. Eine ganz andere Frage: Haben Sie viel oder wenig Bekannte?

VIEL 4
MITTEL 5
WENIG 6

---

6. Wenn Sie sich mit Ihren Bekannten einmal länger unterhalten wollen: wo treffen Sie sich da im allgemeinen? (Interviewer überreicht blaue Liste 2! Mehreres kann eingekreist werden!)

9

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

ANDERES (notieren): .....

UNTERHALTE MICH NIE LÄNGER 0

---

7. Es gibt Menschen, mit denen man sich gerne unterhält und andere, mit denen man lieber nichts zu tun haben will. Wenn Sie selbst an die Menschen denken, mit denen Sie sich gerne unterhalten - könnten Sie mir sagen, wer das ist - oder unterhalten Sie sich mit niemand gern? (Interviewer überreicht weiße Liste 3! Alles Zutreffende einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 /

10

/ 24 / 25 / 26 / [redacted]

11

ANDERES (notieren): .....

MIT NIEMANDEM 6

8. Wenn Sie in einer schwierigen Lage wirklich Rat brauchen und gar nicht weiter wissen: würden Sie sagen, das müssen Sie ganz mit sich allein ausmachen oder gibt es da für Sie einen Menschen, mit dem Sie alles besprechen können?

GIBT ES ..... V *
GIBT ES NICHT ..... X 12
BRAUCHE NIEMAND, mache alles mit mir selbst aus 0

*) Könnten Sie mir sagen, wer das ist? (Interviewer übergibt wieder weiße Liste 3! - Mehrere Angaben zulässig!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 13
/ 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / ~~27 / 28 / 29 / 30 /~~ 14

ANDERE ANTWORTEN (notieren): .....

INFORMELL (mehrere Angaben erlaubt): Der/die Genannte wohnt: In der gleichen Wohnung (1) Im gleichen Haus (2) In der Nachbarschaft (3) Am gleichen Ort, aber nicht benachbart (4) Am andern Ort, und zwar ca. ..... km entfernt

---

9. Nun eine ganz andere Frage: Jeder Mensch hat doch zur Zeit der Schulentlassung ganz bestimmte Vorstellungen davon, was er gern werden möchte. Wie war das bei Ihnen? Hatten Sie einen Berufswunsch, als Sie aus der Schule kamen - was wären Sie gern geworden?

JA, und zwar: .....
.....
HATTE KEINEN BERUFSWUNSCH ..... 6 ** 15

** Gleich übergehen zu Frage 11 !

---

10. Sind Sie das dann auch geworden?

JA V
NEIN ..... X * 16

*Und warum ging das nicht? (Interviewer überreicht grüne Liste 4 ! Alles Zutreffende einkreisen !)

/ 1 / 2 / 3 / 4 /

ANDERE ANTWORT (notieren): .....

---

11. Sind Sie jetzt berufstätig?

JA ..... V*
JA, mithelfend im eigenen Betrieb . X*
IN BERUFSAUSBILDUNG 0*
ARBEITSLOS 1*
NEIN, Hausfrau ..... 2 ***
NEIN, Rentner ..... 3 *** 17
NEIN, ohne Beruf ..... 4 ***

* ⟷ ***

Haben Sie je in Ihrem Leben den Beruf gewechselt?
JA, mehrmals (5) JA, einmal (6) NEIN (7)**

**Gleich übergehen zu c) !

b) Haben Sie gewechselt, weil sie durch die Verhältnisse dazu gezwungen wurden oder weil Sie gern einen anderen Beruf haben wollten?
Durch Verhältnisse gezwungen (8) Wollte anderen Beruf (9)
Andere Antworten: .....

c) Zur Zeit ausgeübter Beruf (Genaue Berufsbezeichnung - Falls zur Zeit "arbeitslos", zuletzt ausgeübter Beruf!):

.....

d) Gelernt, mit Lehre oder Studium (6) Angelernt (7)
Ungelernt (8) In Berufsausbildung (9)

e) Berufsstellung:
Landwirt (6)** Arbeiter (V)
Selbständiger in Handel und Gewerbe (4)** Landarbeiter (X)
Freier Beruf (5)** Leitender Angestellter (1)
In Berufsausbildung (A)** Nicht-leitender Angestellter (2)
Beamter (3)

**Gleich übergehen zu Frage 18 !

a) Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute irgendwo berufstätig zu sein?
Sehr wünschen (5) Gemäßigt wünschen (6)
Nicht wünschen (7) Bin zu alt, krank (8)
Unentschieden (9)

b) INFORMELLE ERMITTLUNG: Befragte(r) ist zur Zeit nebenberuflich tätig (6) nebenberuflich nicht tätig (7)

c) Beruf des Ernährers; falls Rentner, früherer Beruf (genaue Berufsbezeichnung):

.....

d) Gelernt, mit Lehre oder Studium (6) Angelernt (7) 18
Ungelernt (8) In Berufsausbildung (9)

e) Berufsstellung: Arbeiter (V)** Landarbeiter (X)**
Landwirt (0)** Leitender Angestellter (1)**
Nicht-leitender Angestellter (2)** Beamter (3)**
Selbständiger in Handel und Gewerbe (4)**
Freier Beruf (5)** Ohne Beruf (A)**

**Gleich übergehen zu Frage 22 !

ACHTUNG INTERVIEWER! Bei Arbeitslosen gleich übergehen zu Frage 20!

12. Können Sie mir sagen, wie lange Sie schon in diesem Betrieb arbeiten?
NACH 1. Januar 1952 eingetreten (V)
EINGETRETEN ZWISCHEN:
1. Januar 1950 - 31. Dezember 1951 (X)*
Währungsreform und 31. Dezember 1949 (O)*
Kriegsende und Währungsreform (1)
Kriegsausbruch und Kriegsende (2)
1. Januar 1933 und Kriegsausbruch (3)
Vor 1. Januar 1933 eingetreten (4)
19

*Haben Sie seit der Währungsreform in mehr als einem Betrieb gearbeitet?
(Bei Rückfragen: In mehreren Betrieben eine Stellung gehabt?)
NEIN, in einem (5) JA, in zwei (6) JA, in drei (7) JA, in vier (8) JA, mehr als vier (9)

13. Sind Sie mit Ihren Arbeitskollegen zufrieden oder hätten Sie bei der Arbeit lieber jemand anderes um sich herum?
ZUFRIEDEN V
ES GEHT X
LIEBER JEMAND ANDERES ..... O
UNENTSCHIEDEN 1
20

14. Wie macht es Ihr Chef im allgemeinen: Unterhält er sich manchmal mit Ihnen oder gibt er nur Anweisungen? (Bei Rückfragen: Chef des Betriebes, bei größeren Betrieben: Abteilungsleiter)
UNTERHÄLT SICH MANCHMAL 2
SAGT NUR, WAS ER WILL 3
UNENTSCHIEDEN 4

15. Ist es Ihnen eigentlich egal, wo Sie Ihr Geld verdienen - in welchem Betrieb Sie arbeiten? (Falls "Nicht egal" - Vorgaben vorlesen!)
JA, EGAL 5
NICHT EGAL: möchte in meinem JETZIGEN BETRIEB und am GLEICHEN ARBEITSPLATZ bleiben 6
möchte im JETZIGEN BETRIEB bleiben, aber an einen ANDEREN ARBEITSPLATZ 7
möchte in einen ANDEREN BETRIEB 8
will in ALTEN BERUF zurück 9
WEISS NICHT 4
21

16. Hat Ihr Betrieb seit der Währungsreform schon einmal einen Teil seiner Arbeiter oder Angestellten entlassen müssen, oder hat es bei Ihnen in den letzten Jahren schon einmal Kurzarbeit gegeben? (Mehreres kann eingekreist werden!)
JEDES JAHR zu BESTIMMTER JAHRESZEIT. V
JA, mehr als einmal X
JA, einmal ..... O
NEIN 1
WEISS NICHT 2
NICHT ZUTREFFEND, DA BEAMTER ..... 3 **
**Gleich übergehen zu Frage 18!

17. Wenn Ihr Betrieb Entlassungen vornehmen muß, glauben Sie, daß Sie dann gleich zuerst oder erst später oder gar nicht betroffen würden?
GLEICH ZUERST 5
SPÄTER 6
GAR NICHT 7
ENTLASSUNGEN GIBT ES BEI UNS NIE ... 8
WEISS NICHT 9

18. AN ALLE ZUR ZEIT BERUFSTÄTIGEN: Könnten Sie mir sagen, wieviel Menschen in Ihrem Betrieb arbeiten? (Ungefähr - Mitarbeitende Familienangehörige mitzählen !)
WENIGER ALS 5 PERSONEN (3) 5 - 9 PERSONEN (4) 10 - 19 (5) 20 - 49 (6) 50 - 99 (7)
100 - 299 (8) 300 - 999 (9) 1000 und mehr PERSONEN (A) NICHT ZUTREFFEND, arbeite allein (2)
22

19. Finden Sie Ihre jetzige Arbeit interessant oder eintönig?
IMMER INTERESSANT V
MEISTENS INTERESSANT X
MEISTENS EINTÖNIG ..... O
VOLLKOMMEN EINTÖNIG..... 1
KEINE ANTWORT ..... B

20. Wenn Sie noch einmal 15 Jahre alt wären, und noch einmal von vorne anfangen könnten, würden Sie dann Ihren jetzigen Beruf oder einen anderen Beruf auswählen?

JETZIGEN BERUF V
ANDEREN BERUF ..... X *
UNENTSCHIEDEN 0

23

*Und aus welchem Grund würden Sie lieber einen anderen Beruf haben? (Interviewer überreicht weiße Liste 5 ! Nur eine Angabe: Das Wichtigste !)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

ANDERE ANGABEN (notieren):.....

---

21. Sind Sie je in Ihrem Leben an einen anderen Ort gezogen, um einen bestimmten Arbeitsplatz oder eine bestimmte Stellung zu bekommen?

JA, mehrfach ..... V *
JA, einmal ..... X *
NEIN 0

24

*Und warum? Weil Sie da besser verdienen konnten, oder weil Sie die Arbeit besonders interessierte oder warum sonst? (Falls mehrfach umgezogen: beim letzten Mal !).

Besserer Verdienst 1
Interessante Arbeit 2
Bekam keine Arbeit am Ort 3
Konnte in alten Beruf zurück 4
Wurde versetzt 5

ANDERE ANTWORTEN: .....

KEINE ANTWORT 7

.....

---

22. AN ALLE BEFRAGTEN:

Kennen Sie das, wenn einem an Sonntagen oder Feiertagen die Zeit so lang wird?

KENNE ICH 8
KENNE ICH NICHT 9

---

23. Wenn Sie häufig allein sein müßten ohne Ihre Familie und ohne Ihre Freunde: würden Sie dann unglücklich sein oder nicht?

UNGLÜCKLICH SEIN V
NICHT UNGLÜCKLICH SEIN X

25

---

24. a) Gäbe es dann etwas, was Ihnen wirklich Freude machen würde? Etwas, worüber Sie ganz vergessen würden, daß Sie allein sind?

Ja, und zwar: .....

NEIN ..... 9 **

**Gleich übergehen zu Frage 25 !

FALLS konkrete Angabe:
Und haben Sie jetzt Zeit dafür?

JA, viel 0
JA, einigermaßen 1
KAUM 2
GAR NICHT 3

---

25. Sind Sie im allgemeinen viel oder wenig allein?

VIEL 7
MITTEL 8
WENIG 9

---

26. Wie oft gehen Sie ins Kino?

Mehr als einmal wöchentlich (V) Einmal wöchentlich (X) Zwei- oder dreimal im Monat (0)
Einmal im Monat (1) Weniger als einmal im Monat (2) Seit Jahren nicht im Kino gewesen (3)

26

---

27. Hier ist eine Liste. (Interviewer überreicht rote Liste 6 !) Können Sie mir sagen, wohin Sie häufiger gehen? (Alles Zutreffende einkreisen !)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /

NICHTS DAVON ..... 4 **
GEHE NIRGENDWO HÄUFIGER HIN ..... 5 **

27

** Gleich übergehen zu Frage 29 !

---

28. Und wohin gehen Sie im allgemeinen zusammen mit Ihrer Familie? (Angabe wieder nach roter Liste 6 !) (Bei Rückfragen: mit mehreren Familienangehörigen oder auch nur mit Ehefrau / Ehemann)

28

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /

HABE KEINE FAMILIENANGEHÖRIGEN AM ORT 6
NICHTS DAVON 7

---

29. Eine ganz andere Frage: Haben Sie das Gefühl, daß Sie zu wenig Zimmer haben, daß Ihre Wohnung zu klein ist oder ist sie groß genug?

VIEL ZU KLEIN V
NICHT GANZ AUSREICHEND X
GROSS GENUG ..... 0 — 29

30. Hören Sie Radio?

JA 1
NEIN ..... 2 **

**Gleich übergehen zu Frage 33 !

31. a) Hier ist eine Liste mit verschiedenen Sendungen. Können Sie sich die Liste einmal ansehen und mir sagen, welche dieser Sendungen Sie so interessieren, daß Sie beim Hören nicht gestört werden möchten? (Interviewer überreicht gelbe Liste 7 ! Alles Zutreffende einkreisen !)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /

KEINE DIESER SENDUNGEN interessiert se. 3 — 30

b) Und bei welchen Sendungen würden Sie abstellen oder auf einen anderen Sender drehen, wenn Sie allein am Radio sind? (Alle jetzt genannten einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 /

BEI KEINER DAVON ..... 4 — 31

32. Können Sie abschätzen, wieviel Stunden Sie selbst werktags durchschnittlich Radio hören?

Weniger als eine Stunde (5) Eine bis zwei Stunden (6) Bis vier Stunden (7)
Mehr als vier Stunden (8) Völlig verschieden (9)

) es irgendwelche Vereine, bei denen Sie als Mitglied Beitrag ion? Ich meine: Irgendwelche Klubs, Berufsvereinigungen, Kirchliche Vereinigungen, Genossenschaften, Gewerkschaft oder irgendeine andere Vereinigung, in der Sie drin sind?

JA V
NEIN ..... A * — 32

*Bestimmt nicht? Sind Sie in gar keinem Verband, in gar keiner Vereinigung? Zahlen Sie bestimmt nirgendwo Mitgliederbeiträge?

DOCH, fällt mir jetzt ein X
NEIN, in nichts ..... 0 *

*FALLS NIRGENDWO MITGLIED:

a) Kennen Sie irgendwelche Vereine oder Verbände, die Sie interessieren würden? In denen Sie vielleicht gern Mitglied wären?

JA, und zwar: .....

NEIN ..... 1 **

**Gleich übergehen zu Frage 35 !

b) Würden Sie da eintreten, wenn es keinen Beitrag kostete?

JA ..... 8 **
NEIN ..... 9 **

**Gleich übergehen zu Frage 35 !

RVIEWER! INFORMELLE, genaue und vollständige Ermittlung, in welchen Vereinigungen irgendeiner Art (die) Befragte Mitglied ist:

Lfd. Nr.	Art der Vereinigung, bei der der Befragte Mitglied ist:	Wenn Sie einmal überlegen, wie oft Sie - alles mit eingerechnet - zu einer Zusammenkunft (Vereinstreffen, Versammlung, Proben) gehen oder irgendwie dafür zu tun haben - was schätzen Sie, wie oft das ist? (Kreuze in zutreffende Felder setzen!)						
		Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Zwei- bis dreimal im Monat	Einmal im Monat	Weniger als einmal im Monat	Eigentlich überhaupt nicht	
1								
2								33
3								34
4								35
5								
6								

Falls mehrere Angaben: Und welcher davon ist Ihnen am wichtigsten?

..... KEINER BESONDERS WICHTIG (8) KEINE ENTSCHEIDUNG (9) — 36

35. Unsere Zeit ist so schnellebig und die Namen, die man in der Zeitung liest, wechseln sehr viel. Kennen Sie vielleicht einen von diesen drei Namen? (Interviewer überreicht weiße Liste 8 . Bei jedem bekannten Namen weiterfragen:) Wissen Sie, wer das ist?

EHLERS: BEKANNT, und zwar ist das ..... WEISS NICHT 0
MALENKOW: BEKANNT, und zwar ist das ..... WEISS NICHT 3
ADENAUER: BEKANNT, und zwar ist das ..... WEISS NICHT 6

37

36. In welchem Land der Welt würden Sie am liebsten leben?
.....

38

37. Sind Sie im großen und ganzen mit der Politik Adenauers einverstanden oder nicht einverstanden?

EINVERSTANDEN V
NICHT EINVERSTANDEN X
UNENTSCHIEDEN 0
KEIN URTEIL 1

39

Ist es Ihnen egal, welche Partei in der Bundestagswahl Anfang September die meisten Stimmen bekommt?

NEIN, nicht egal 7
JA, egal 8
UNENTSCHIEDEN 9

39. Welcher Partei wünschen Sie möglichst viel Stimmen? (Interviewer überreicht grüne Liste 9 ! Falls keine konkrete Angabe: Welche ist noch die beste? Welche ist sozusagen das geringste Übel?)

Bayern Partei .. (1)
Deutsche Partei (2)
CDU/CSU ..... (3)
SPD ..... (4)
FdP / DVP / BDV (5)
KPD ..... (6)
Zentrum ..... (7)
Deutsche Konservative Partei . (8)
Europäische Volksbewegung ..... (9)
Radikalsoziale Freiheitspartei ....(10)
Rhein.-westf. Volkspartei .....(11)
Südschleswigscher Wählerverband ...(12)
Wirtschaftl. Aufbau-Vereinigung ...(13)
Gesamtdeutsche Volkspartei .....(14)

40

40. Werden Sie bei dieser nächsten Bundestagswahl wählen gehen oder nicht?

JA ..... V *
NEIN ..... X *
UNENTSCHIEDEN 0
NOCH NICHT WAHLBERECHTIGT 1

41

*Sind Sie ganz gewiß?

GANZ GEWISS 2
ZIEMLICH 3
NICHT SEHR 4

41. Unterhalten Sie sich manchmal über Politik?

JA, häufig ..... 5 *
JA, gelegentlich ..... 6 *
NEIN, kaum 7

*Hier ist eine Liste, die Sie schon kennen (Interviewer überreicht weiße Liste 3) Könnten Sie mir danach sagen, mit welchen Menschen Sie sich manchmal über Politik unterhalten?

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / 42
/ 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 / 43

ANDERE ANGABEN (notieren):
.....

41a. Zwei Männer unterhalten sich über den Einfluß der Politik auf unser Leben.

Herr Brandt sagt: Was in der Politik vorgeht, ist sehr wichtig, davon hängt es ab, wie es mir geht.

Herr Schwarz sagt: Was in der Politik vorgeht, ist ziemlich egal, für mich ändert sich dadurch doch nichts.

Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrer Ansicht am nächsten?

ANDERE ANTWORTEN: .....

.....

HERR BRANDT V
HERR SCHWARZ X
UNENTSCHIEDEN 0
KEINE ANTWORT 1

44

---

42. Wären Sie bereit, in eine Partei einzutreten?

JA 3
NEIN 4
BIN SCHON IN EINER PARTEI 5

---

43. Glauben Sie, daß es besser ist, wenn es eine Partei, mehrere Parteien oder keine Partei gibt?

*Wieviel Parteien etwa? .....

WEISS NICHT 6

EINE PARTEI V
MEHRERE PARTEIEN ..... X *
KEINE PARTEIEN 0
KEINE MEINUNG 1
KEINE ANTWORT 2

45

---

44. Sind Sie schon einmal (seit 1945) in einer Partei- oder Wahlversammlung gewesen?

JA, häufiger 3
JA, ein paarmal 4
NEIN 5

---

45. Man hört viel von der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft. Wissen Sie, ob der Bundestag den EVG-Vertrag angenommen oder abgelehnt hat?

ANGENOMMEN 6
ABGELEHNT 7
WEISS NICHT 8
NOCH NICHTS VOM EVG-VERTRAG gehört ..... 9 **

** Gleich übergehen zu Frage 47 !

---

46. Sind Sie selbst für oder gegen die Europäische Verteidigungsgemeinschaft?

DAFÜR V
DAGEGEN X
UNENTSCHIEDEN 0

46

Es gibt immer Dinge, bei denen man mit der Regierung unzufrieden ist. Wenn Ihnen und Ihren Bekannten etwas nicht gefällt - was könnten Sie dann - wenn auch nicht gleich, aber vielleicht auf lange Sicht - dagegen tun?

.....

---

48. Eine ganz andere Frage: Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein - oder glauben Sie, man kann allein genau so glücklich leben?

BRAUCHT FAMILIE 6
ALLEIN GENAU SO GLÜCKLICH 7
ALLEIN GLÜCKLICHER 8
UNENTSCHIEDEN 9

48a. Wenn wir hier so von Familie sprechen: an wen denken Sie dabei? Wen rechnen Sie zu Ihrer Familie?
(Interviewer: Ausreichend Zeit für Antwort lassen! Alle Angaben notieren!)

47

.....

50. Was sagen Sie: Soll die Ehescheidung möglichst leicht gemacht werden oder möglichst schwer gemacht werden oder sollten Ehen überhaupt unlösbar sein?

.....

*Meinen Sie alle Ehen, oder nur Ehen, die in der Kirche getraut worden sind?

MÖGLICHST LEICHT V
LASSEN WIE ES IST X
MÖGLICHST SCHWER 0
UNLÖSBAR SEIN ..... 1 *
WEISS NICHT 2

ALLE EHEN 3
NUR KIRCHLICH GETRAUTE 4
UNENTSCHIEDEN 5

48

51. Lesen Sie Zeitung?

JA, regelmäßig 7
JA, gelegentlich 8
NEIN, nie, fast nie 9**

**Gleich übergehen zu Frage 53 !

52. Wenn Ihre Zeitung dünner werden müßte, weil es wieder nicht mehr genug Papier gibt; was könnte dann von Ihnen aus kürzer werden oder wegfallen? - Was wäre Ihnen nicht so wichtig? (Interviewer überreicht rote Liste 10 ! Alles Genannte einkreisen ! Mindestens 2 - 3 Angaben !).

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

KEINE ANTWORT 0

49

53. Noch eine Frage zu den Gewerkschaften: was finden Sie - verhalten sich die Gewerkschaften in Deutschland im großen und ganzen richtig oder nicht richtig?

RICHTIG 6
NICHT RICHTIG 7
UNENTSCHIEDEN 8
KEIN URTEIL 9

50

54. Könnten Sie mir sagen, in welchen Orten in Deutschland oder im Ausland Sie länger als ein halbes Jahr gelebt haben? (Möglichst in der Reihenfolge von der Kinderzeit bis zu jetzigem Wohnort einschließlich. - Bei kleinen Orten, Land oder Provinz angeben !) Falls Platz nicht ausreicht, Rückseite !

1. ..... 2. ..... 3. .....

4. ..... 5. ..... 6. Jetziger Wohnort: .....

51

55. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen von hier wegziehen müßten und da, wo Sie hinziehen, haben Sie vier Häuser in der gleichen Straße zur Auswahl: (Interviewer überreicht Bildblatt mit Häusern !) In welches würden Sie am liebsten einziehen - wenn Sie nur nach den Leuten gehen, die darin wohnen ...?

HAUS 1 (1) HAUS 2 (2) HAUS 3 (3) HAUS 4 (4) UNENTSCHIEDEN 5

Würden Sie gern oder ungern von hier wegziehen? (Von dieser Stadt, von diesem Ort)

GERN 6
NICHT BESONDERS GERN 7
GAR NICHT GERN 8
WEISS NICHT 9

52

57. Was würde Ihnen wohl (noch) am meisten fehlen, wenn Sie weg müßten? (Interviewer überreicht weiße Liste 11! Alles Zutreffende einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 /

ANDERES (notieren): .....

NICHTS 6
KEINE ANTWORT 7

53
54

58. Was würden Sie sagen; schreiben Sie viel oder wenig Briefe? (Bei Rückfragen: private Briefe)

*Sind das meist Briefe an Bekannte und Freunde oder vor allem Briefe an Verwandte?

VIEL ..... V *
MITTEL ..... X *
WENIG 0
NIE 1

MEIST FREUNDE, BEKANNTE 2
MEIST VERWANDTE 3
GENAU HALB UND HALB 4

55

59. INTERVIEWER: Informell ermitteln, falls nicht schon von Ihnen festgestellt:
Befragter ist: a) VERHEIRATET (V) LEDIG (X)** VERWITWET (6)** GESCHIEDEN (7)** EHEMANN / VERMISST (8)** 56

**Gleich übergehen zu Frage 66 !

b) Falls verheiratet: ZAHL DER (lebend geborenen) KINDER des Befragten ..... KEINE KINDER 0

60. Würden Sie mir sagen, wie lange Sie schon verheiratet sind? (Falls mehrmals verheiratet, jetzt bestehende Ehe)
Kürzer als 2 Jahre (V) 2 - 5 Jahre (X) 6 - 10 Jahre (O) 11 - 20 Jahre (1) Länger als 20 Jahre (2) 57

61. Wurden Sie auf dem Standesamt oder auch in der Kirche getraut?
STANDESAMT 3
STANDESAMT UND KIRCHE 4

62.

NUR AN FRAUEN	⟷	NUR AN MÄNNER
a) Spricht Ihr Mann manchmal mit Ihnen über seine Arbeit?		Sprechen Sie über Ihre Arbeit manchmal mit Ihrer Frau?
BESPRICHT ALLES MIT MIR V		BESPRECHE ALLES MIT IHR V
SPRICHT OFT DARÜBER X		SPRECHE OFT DARÜBER X
ERZÄHLT SCHON MAL WAS ..... O		ERZÄHLE SCHON MAL WAS ..... O
NEIN 1		NEIN 1
KEINE ANTWORT 2		KEINE ANTWORT 2
b) Hat es Ihr Mann gern, wenn Sie ihm erzählen, was Sie alles zu tun haben?		Haben Sie es gern, wenn Ihnen Ihre Frau erzählt, was sie alles zu tun hat?
HAT ES SEHR GERN 3		HABE ICH SEHR GERN 3
HAT ES GANZ GERN 4		HABE ICH GANZ GERN 4
ES GEHT 5		ES GEHT 5
NEIN, nicht gern 6		NEIN 6
KEINE ANTWORT 7		KEINE ANTWORT 7

58

63. Haben Sie und Ihre Frau (Ihr Mann) im Essen den gleichen Geschmack?
JA V
NICHT GANZ X
NEIN, gar nicht ..... O
KEINE ANTWORT 1
59

64. Ist es nach Ihrer Ansicht eigentlich notwendig, daß Mann und Frau in allen Dingen immer der gleichen Meinung sind?
JA, notwendig 2
NEIN, nicht notwendig 3
UNENTSCHIEDEN 4

65. Könnten Sie mir nach dieser Liste sagen, worin Sie mit Ihrer Frau (Ihrem Mann) oder verschiedener Ansicht sind? (Interviewer überreicht gelbe Liste 12 ! - Alles Zutreffende einkreisen!)
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /
KEINE ANTWORT 0
60

ANDERES (notieren): .....

66. AN ALLE BEFRAGTEN:
Glauben Sie, daß man den meisten Menschen vertrauen kann?
KANN VERTRAUEN 5
KANN NICHT VERTRAUEN 6
WEISS NICHT 7

67. Unterhalten Sie mit Ihren Nachbarn oder Mietern in Ihrem Hause irgendwelche Beziehungen? Hier ist eine Liste (Interviewer überreicht blaue Liste 13 !). Könnten Sie mir sagen, was bei Ihnen zutrifft? (Alles Zutreffende einkreisen!)
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
NICHTS DAVON V
KEINE ANTWORT X
61

ANDERE ANTWORTEN (notieren): .....

.....

.....

68. Haben Sie irgendwelche Nachbarn oder Mieter in Ihrem Hause, die Ihnen das Leben schwer machen?
HABE ICH 5
HABE ICH NICHT 6
UNENTSCHIEDEN 7

STATISTIK: Zum Schluß möchte ich Sie um einige statistische Angaben bitten.
Namen werden bei dieser Art von Befragung grundsätzlich nicht notiert.

1.) Land: 62

2.) Einwohnerzahl des Wohnortes: Unter 1.000 (V) 1.000 - 2.000 (X) über 2.000 - 5.000 (0)
über 5.000 - 20.000 (1) über 20.000 - 100.000 (2) über 100.000 - 500.000 (3) über 500.000 (4) 63

3.) Sind Sie Flüchtling? (Auch Ostzone und Berlin) NEIN (6) JA (7)

4.) Konfession: Evangelisch (6) Katholisch (7) Andere (8) Ohne (9) 64

5.) MÄNNLICH (V) WEIBLICH (X)

6.) Alter: 18 - 24 Jahre (1) 25 - 29 Jahre (2) 30 - 44 Jahre (3) 45 - 59 Jahre (4) 60 Jahre und älter (5)

7.) Wieviel Jahre sind Sie zur Schule gegangen (ohne Fachschulen und Gewerbeschulen)?
8 Jahre (V) 9 Jahre (X) 10 Jahre (0) 11 Jahre (1) 12 Jahre (2) 13 Jahre und länger (3) 65

8.) Schulabschluß: Volksschule (4) Mittlere Reife (5) Abitur (6) Universität (7)

9.) Würden Sie sagen, daß Sie viel Verwandte haben? VIEL (V) MITTEL (X) WENIG (0)

10.) Wo wohnen die meisten Ihrer Verwandten? Hier am gleichen Ort und näherer Umgebung (1)
Hier im gleichen Land (Bayern, Hessen usw.) (2) Weiter entfernt in West-Deutschland (3) 66
Ostzone (4) Ausland (5) Ganz verstreut (6)

11.) Tragen Sie persönlich zum Unterhalt der Familie oder zum Unterhalt von Verwandten bei? (Mehreres kann eingekreist werden) JA: Familie im gleichen Haushalt (V) JA: Familie nicht im gleichen Haushalt (X)
JA: Verwandte (0) NEIN (1)*

*Erhalten Sie selbst von Familienangehörigen oder Verwandten - ausgenommen Ehegatten - einen Beitrag zu Ihrem Unterhalt? (Mehreres kann eingekreist werden)
JA: von Familie im gleichen Haushalt (2) JA: von Familie nicht im gleichen Haushalt (3) 67
JA: von Verwandten (4) NEIN (5)

12.) Was für Familienangehörige und Verwandte haben Sie alles? (Interviewer notiert nach grüner Liste 14 !
Alles Zutreffende einkreisen!) / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 68
NICHTS DAVON (19)

13.) Könnte ich noch einmal notieren, welche Personen in Ihrem Haushalt leben? (Als Haushalt rechnen nur Personen, die in der gleichen Wohnung wohnen und mit denen der Befragte irgendwelche Mahlzeiten in der Woche gemeinsam einnimmt! Kreuze in entsprechende Felder. Für jede Person eine neue Zeile!)

lfd. Nr.	männlich	weiblich	Kind unter 14 J.	Jugendliche 14-17 J.	Erwachsene	Verwandtschaftsgrad: Ehemann Ehefrau	Sohn Tochter	Andere Verwandte: Art bitte eintragen	Nicht verwandt
Der Befragte selbst:									
2								*	69
3								*	
4								*	70
5								*	
6								*	
7								*	
8								*	

* Falls Verwandte außer Ehegatten und Kindern im Haushalt leben, weiterfragen:

Würden Sie, wenn das Geld keine Rolle spielte und Wohnungen leicht zu finden wären, weiter mit Ihren Verwandten zusammen wohnen oder lieber getrennt?

ZUSAMMEN WOHNEN (7) GETRENNT (8) UNENTSCHIEDEN (9)

14. Wer kocht bei Ihnen im Haushalt? ICH SELBST (7)* ANDERE PERSONEN (8) NIEMAND, esse nur auswärts (9)

*Kochen Sie gern? JA, sehr gern (V) JA, ziemlich gern (X) JA, es geht (0) NEIN, nicht gern (1)

15. Könnten Sie mir sagen, was Sie selbst (oder jemand in Ihrem Haushalt) von diesen Dingen besitzen?
(Interviewer überreicht rote Liste 15! Alles Zutreffende einkreisen!)
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / NICHTS DAVON (6) 72

16. Könnten Sie mir nach dieser Liste hier sagen, in welche der folgenden Monatseinkommensgruppen (netto) der Hauptverdiener im Haushalt fällt? (Interviewer überreicht weiße Liste 16!)
Unter 150 DM (0) 150 - 249 DM (1) 250 - 399 DM (2) 400 - 600 DM (3) Über 600 DM (4)
Diese Angaben beziehen sich: Auf den Befragten selbst (V) Auf andere Personen im Haushalt (X)

17. Würden Sie mir bitte den Beruf Ihres Vaters und - wenn möglich - die Berufe Ihrer beiden Großväter nennen?

BERUF DES VATERS: 73

BERUF DES GROSSVATERS väterlicherseits: ..... WEISS NICHT (A) 74

BERUF DES GROSSVATERS mütterlicherseits: ..... WEISS NICHT (B)

18. Haben Sie selbst oder jemand in Ihrem Haushalt Landbesitz (auch in Pacht)? JA, und zwar ..... ha NEIN (5) --

19. Kirchenbesuch: REGELMÄSSIG (V) UNREGELMÄSSIG (X) SELTEN (0)** NIE (1)** 75
** Gleich übergehen zu Punkt 23!

20. Sind Sie im Pfarrdienst oder im Gemeindedienst der Kirche tätig? JA (2)* NEIN (3)

*Regelmäßig wöchentlich oder monatlich oder seltener? JEDEN TAG (4) WÖCHENTLICH (5) MONATLICH (6) SELTENER (7)

21. Sind Sie Mitglied im Kirchenchor? JA (8) NEIN (9) --

22. Lesen Sie kirchliche Zeitungen, Zeitschriften oder Mitteilungsblätter? JA (V) NEIN (X) 76

23. "FALLS OHNE KONFESSION" gleich übergehen zu Punkt 24!

Die nächste Frage beantworten Sie bitte nur, wenn es Ihnen nicht unangenehm ist: Gehen Sie einmal im Jahr, oder öfter oder seltener zur Katholiken: Kommunion / ~~Protestanten: Abendmahl~~? KEINE ANTWORT (5) NICHT ZUTREFFEND (6)

EIN- oder MEHRMALS WÖCHENTLICH (0) EIN- bis DREIMAL MONATLICH (1)
EIN- oder MEHRMALS IM JAHR (2) SELTENER (3) SEIT JUGENDZEIT NICHT MEHR (4)

24. Wie würden Sie zur Zeit im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?
GUT (7) NICHT GANZ IN ORDNUNG (8) SCHLECHT (9)

25. NUR AN MÄNNER: Waren Sie im letzten Krieg Soldat? JA, Berufssoldat (V) JA, Soldat (X) NEIN (0) --

26. Könnten Sie mir sagen, ob Sie sich vor nun fast vier Jahren an der Wahl zum Bundestag beteiligt haben? 77
JA (1)* NEIN (2) NOCH NICHT WAHLBERECHTIGT (3) ERINNERE MICH NICHT MEHR (4) DAMALS NOCH NICHT IN WESTDEUTSCHLAND (5)

*Würden Sie mir - wenn es Ihnen nichts ausmacht - zu rein statistischen Zwecken sagen, welcher Partei Sie Ihre Stimme damals gegeben haben? Hier ist eine Liste der Parteien, die es damals gab. Können Sie mir danach die richtige Nummer sagen? (Interviewer übergibt nochmals grüne Liste 9!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / ANDERE: .....
KEINE PARTEI (7) KANN MICH NICHT MEHR ERINNERN (8) KEINE ANTWORT (9) 78

NACH ABSCHLUSS DES INTERVIEWS AUSZUFÜLLEN!

1. Der(die) Befragte folgte dem Interview: Mit Interesse (V) Weder interessiert noch gleichgültig (X) 79
Gleichgültig (0) Ungeduldig, wollte abbrechen (1)

2. Dauer des Interviews: ..... --

3. Bei diesem Interview war ich mit dem Befragten: ALLEIN (X) NICHT ALLEIN, sondern anwesend waren: 80
(Angabe nach weißer Liste 3!)
..... --

4. Wohnverhältnisse des Befragten nach Interviewer-Eindruck: Gut (6) Mittel (7) Mangelhaft (8)
5. Die Wohnung des Befragten liegt: In der Stadt (Gemeinde) selbst (2) im Vorort (3) Am Rande der Stadt (Gemeinde) (4)
Außerhalb: Einzelsiedlung, Einzelgehöft (5)

Ort: Datum: Wochentag: Uhrzeit: Unterschrift des Interviewers:

....

ERICH REIGROTZKI
ZA Bibl. Standort 53 17
ZA Studie 145

SOZIALE VERFLECHTUNGEN IN DER BUNDESREPUBLIK

Elemente der sozialen Teilnahme
in Kirche, Politik, Organisationen und Freizeit



1956

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Der Fragebogen

ADRESSEN-PROTOKOLL

Bitte so ein Protokoll für *jede* Ihnen übermittelte Adresse ausfüllen!

Protokoll zur Adresse: ....
Ort Straße Haus-Nr.

1. *Bei dieser Adresse fand ich:* (Zutreffendes einkreisen!)
   — den Zielhaushalt mit dem Namen, der in der Adressenliste angegeben war (V)
   — daß der Haushalt, der in meiner Adressenliste angegeben war, verzogen war; dafür war ein neuer Haushalt (bzw. Untermieter-Haushalt) eingezogen, der jetzt mein Zielhaushalt war . . . . . (X)*
   *Neuer Name: .....
   — keinen Haushalt vor, denn
   die Wohnung war unbewohnt . . . . . (5)**
   die Wohnung, das Haus war zerstört . . . . . (6)**
   die angegebene Straße oder die angegebene Hausnummer existiert nicht . . . . . (7)**
   **Gleich übergehen zur Unterschrift!
   Andere Fälle (notieren): .....
   .....

2. *Auskunft über die zum Haushalt gehörenden Personen* zwischen *18 und 79 Jahren* erhielt ich:
   beim ersten Besuch . . . . . (1) am (Datum) .....
   beim zweiten Besuch . . . . . (2) am (Datum) .....
   beim dritten Besuch . . . . . (3) am (Datum) .....
   beim vierten Besuch . . . . . (4) am (Datum) .....

   Die Auskunft über die zum Haushalt gehörenden Personen (falls mehrere Haushaltsmitglieder vorhanden: trotz Versuch bei mehreren Haushaltsangehörigen)
   wurde mir verweigert . . . . . (8)*
   konnte ich nicht erlangen . . . . . (9)*
   *Begründung (ausführlich notieren!):
   .....
   .....
   .....

3. Das *Interview* mit der durch die Zufallszahl bestimmten Zielperson machte ich:
   beim ersten Besuch am (Datum): ..... Nein (2) Ja (V)**
   beim zweiten Besuch am (Datum): ..... Nein (3) Ja (X)**
   beim dritten Besuch am (Datum): ..... Nein (4) Ja (0)**
   beim vierten Besuch am (Datum): ..... Nein (5) Ja (1)**
   Zielperson auch beim vierten Besuch nicht angetroffen . . . . . (6)**
   **Gleich übergehen zur Unterschrift!

Für alle Fälle, in denen das Interview mit der Zielperson nicht durchgeführt werden konnte: (Bitte möglichst ausführliche Angaben, um dem statistischen Mitarbeiter, der den Nachbesuch machen muß, zu helfen!)

4. Dieses Interview konnte nicht durchgeführt werden, weil:
   — die Zielperson bis über den letzten Rücksendetermin hinaus verreist war (7)
   — die Zielperson geistig oder körperlich unfähig war, das Interview zu geben (8)
   Grund der Unfähigkeit (notieren): .....
   — die Zielperson das Interview hartnäckig verweigerte . . . . . .(9)*
   *Begründung der Verweigerung ausführlich notieren:
   .....
   .....
   .....

Datum: ..... Ort: ..... Unterschrift des Interviewers: .....

DER FRAGEBOGEN

Namen von befragten Personen dürfen n i c h t notiert werden!

Juli 1953

Interviewer! Diese Umfrage wird im ganzen Bundesgebiet vorgenommen, um die Lebensgewohnheiten der Bevölkerung in Großstädten, mittleren Städten und auf dem Lande im heutigen Deutschland zu vergleichen. Diese wissenschaftliche Untersuchung wird im Auftrag eines Forschungs-Instituts vorgenommen.

Fragen wörtlich vorlesen. Bitte die Zahlen neben zutreffenden Antworten *einkreisen.* Wenn keine Antworten vorgegeben sind, auf den punktierten Linien Antworten im Wortlaut eintragen.

1. Könnten Sie mir sagen, ob Sie immer hier am Ort gelebt haben oder sind Sie von woanders zugezogen?
   *Würden Sie mir sagen, wie lange Sie schon hier am Ort leben?
   Nach Juni 1952 zugezogen (1)
   Zugezogen zwischen:
   Juni 1951 und 1952 (2) Währungsreform und Mai 1951 (3) Januar 1945 und Währungsreform 1948 (4) Kriegsausbruch und Dezember 1944 (5) 1932 und Kriegsausbruch (6) Schon vor 1932 hier gelebt (7)

   Immer hier gelebt V
   Mit Unterbrechung hier gelebt . . X
   Zugezogen . . . . . O* — 5

2. Wohnen Sie im *eigenen* Haus, in *Miete* oder in *Untermiete?*

   Im eigenen Haus V
   In Miete X
   In Untermiete . . . . . O
   In Dienstwohnung . . . . . X — 6

   Interviewer-Notiz: Art der Wohnung: Wohnung in Mietshaus (1) Mehrfamilienhaus (2) Einfamilienhaus (3) Bauernhaus (4) Villa oder Landhaus (5) Baracke, Notwohnung, Laube (6)
   Anderes (notieren): .....

3. Wo möchten Sie am liebsten leben, wenn Sie es sich frei aussuchen könnten: auf dem *Land,* in einer *Kleinstadt,* einer *Mittelstadt,* am *Rande* einer Großstadt oder *in* einer Großstadt?

   Land, Dorf V
   Kleinstadt X
   Mittelstadt . . . . . o
   Rand einer Großstadt 1
   Großstadt 2
   Weiß nicht . . . . . 3 — 7

4. Wenn Sie mehr Geld oder Zeit hätten – was würden Sie dann gerne alles tun? (Interviewer überreicht gelbe Liste 1! Alles Zutreffende einkreisen!)

   /1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/
   Nichts davon . . . . . V — 8

5. Eine ganz andere Frage: Haben Sie viel oder wenig Bekannte?

   Viel 4
   Mittel 5
   Wenig 6

6. Wenn Sie sich mit Ihren Bekannten einmal *länger* unterhalten wollen: wo treffen Sie sich da im allgemeinen? (Interviewer überreicht blaue Liste 2! Mehreres kann eingekreist werden!) — 9

   /1/2/3/4/5/6/

   Anderes (notieren): .....
   Unterhalte mich nie länger . . . . . o

7. Es gibt Menschen, mit denen man sich gerne unterhält und andere, mit denen man lieber nichts zu tun haben will. Wenn *Sie selbst* an die Menschen denken, mit denen Sie sich *gerne* unterhalten – könnten Sie mir sagen, wer das ist – oder unterhalten Sie sich mit niemand gern? (Interviewer überreicht weiße Liste 3! Alles Zutreffende einkreisen!) — 10 11

   /1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/
   /22/23/24/25/26/27/28/29/30/

   Anderes (notieren): .....
   Mit niemandem 6

8. Wenn Sie in einer schwierigen Lage *wirklich* Rat brauchen und gar nicht weiter wissen: würden Sie sagen, das müssen Sie *ganz* mit sich *allein* ausmachen oder gibt es da für Sie einen Menschen, mit dem Sie *alles* besprechen können?
   *) Könnten Sie mir sagen, wer das ist? (Interviewer übergibt wieder weiße Liste 3! – Mehrere Angaben zulässig!)

   Gibt es . . . . . V*
   Gibt es nicht X
   Brauche niemand, mache alles mit mir selbst aus . . . . . o — 12

   /1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/ — 13
   /22/23/24/25/26/27/28/29/30/ — 14

   Andere Antworten (notieren): .....

   Informell (mehrere Angaben erlaubt): Der/die Genannte wohnt: In der gleichen Wohnung (1) Im gleichen Haus (2) In der Nachbarschaft (3) Am gleichen Ort, aber nicht benachbart (4) Am andern Ort, und zwar ca. ..... km entfernt.

9. Nun eine ganz andere Frage: Jeder Mensch hat doch zur Zeit der Schulentlassung ganz bestimmte Vorstellungen davon, was er gern werden möchte. Wie war das bei Ihnen? Hatten Sie einen Berufswunsch, als Sie aus der Schule kamen – was wären Sie gern geworden?

   Ja, und zwar: .....
   .....
   ..... — 15
   Hatte keinen Berufswunsch 6**
   ** Gleich übergehen zu Frage 11!

10. Sind Sie das dann auch geworden?
    *Und warum ging das nicht? (Interviewer überreicht grüne Liste 4! Alles Zutreffende einkreisen!)

    Ja V
    Nein . . . . . X* — 16

    /1/2/3/4/

    Andere Antwort (notieren): .....

11. Sind Sie jetzt berufstätig?

Ja	V*	Nein, Hausfrau	2***
Ja, mithelfend im eigenen Betrieb	X*	Nein, Rentner	3***
In Berufsausbildung	o*	Nein, ohne Beruf	4***
Arbeitslos	1*		

* a) Haben Sie je in Ihrem Leben den Beruf gewechselt?
Ja, mehrmals (5) Ja, einmal (6) Nein (7)**

**Gleich übergehen zu c)!

b) Haben Sie gewechselt, weil Sie durch die Verhältnisse dazu gezwungen wurden oder weil Sie gern einen anderen Beruf haben wollten?
Durch Verhältnisse gezwungen (8)
Wollte anderen Beruf (9)

Andere Antworten: .....
.....

c) Zur Zeit ausgeübter Beruf (Genaue Berufsbezeichnung – Falls zur Zeit »arbeitslos«, zuletzt ausgeübter Beruf!): .....

d) Gelernt, mit Lehre oder Studium (6) Angelernt (7) Ungelernt (8) In Berufsausbildung (9)

e) Berufsstellung:
Landwirt (O)**
Selbständiger in Handel und Gewerbe (4)**
Freier Beruf (5)**
In Berufsausbildung (A)**
Arbeiter (V)
Landarbeiter (X)
Leitender Angestellter (1)
Nicht-leitender Angestellter (2)
Beamter (3)

**Gleich übergehen zu Frage 18!

*** a) Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute irgendwo berufstätig zu sein?
Sehr wünschen (5) Gemäßigt wünschen (6) Nicht wünschen (7) Bin zu alt, krank (8) Unentschieden (9)

b) Informelle Ermittlung: Befragte(r) ist zur Zeit nebenberuflich tätig (6) nebenberuflich nicht tätig (7)

c) Beruf des *Ernährers*; falls Rentner, früherer Beruf (genaue Berufsbezeichnung): .....
.....

d) Gelernt, mit Lehre oder Studium (6) Angelernt (7) Ungelernt (8) In Berufsausbildung (9)

e) Berufsstellung:
Arbeiter (V)**
Landarbeiter (X)**
Landwirt (O)**
Leitender Angestellter (1)**
Nichtleitender Angestellter (2)**
Beamter (3)**
Selbständiger in Handel und Gewerbe (4)**
Freier Beruf (5)**
Ohne Beruf (A)**

**Gleich übergehen zu Frage 22!

Achtung Interviewer! Bei Arbeitslosen gleich übergehen zu Frage 20!

12. Können Sie mir sagen, wie lange Sie schon in diesem Betrieb arbeiten?
Nach 1. Januar 1952 eingetreten (V)

Eingetreten zwischen:	Kriegsende und Währungsreform (1)	19
1. Januar 1950 – 31. Dezember 1951 (X)*	Kriegsausbruch und Kriegsende (2)	
Währungsreform und 31. Dezember 1949 (O)*	1. Januar 1933 und Kriegsausbruch (3)	
	Vor 1. Januar 1933 eingetreten (4)	

*Haben Sie seit der Währungsreform in *mehr als einem* Betrieb gearbeitet?
(Bei Rückfragen: In mehreren Betrieben eine Stellung gehabt?)
Nein, in einem (5) Ja, in zwei (6) Ja, in drei (7) Ja, in vier (8) Ja, mehr als vier (9)

13. Sind Sie mit Ihren Arbeitskollegen zufrieden, oder hätten Sie bei der Arbeit lieber jemand anders um sich herum?

Zufrieden	V	20
Es geht	X	
Lieber jemand anders	O	
Unentschieden	1	

14. Wie macht es Ihr Chef im allgemeinen: Unterhält er sich manchmal mit Ihnen oder gibt er nur Anweisungen? (Bei Rückfragen: Chef des Betriebes, bei größeren Betrieben: Abteilungsleiter)

Unterhält sich manchmal	2
Sagt nur, was er will	3
Unentschieden	4

15. Ist es Ihnen eigentlich egal, wo Sie Ihr Geld verdienen – in welchem Betrieb Sie arbeiten? (Falls »nicht egal« – Vorgaben vorlesen!)

Ja, egal	5	21
Nicht egal: möchte in meinem jetzigen Betrieb und am gleichen Arbeitsplatz bleiben	6	
möchte im jetzigen Betrieb bleiben, aber an einem anderen Arbeitsplatz	7	
möchte in einen anderen Betrieb	8	
will in alten Beruf zurück	9	
Weiß nicht	4	

16. Hat Ihr Betrieb seit der Währungsreform schon einmal einen Teil seiner Arbeiter oder Angestellten *entlassen* müssen, oder hat es bei Ihnen in den letzten Jahren schon einmal *Kurzarbeit* gegeben? (Mehreres kann eingekreist werden!)

Jedes Jahr zu bestimmter Jahreszeit	V
Ja, mehr als einmal	X
Ja, einmal	O
Nein	1
Weiß nicht	2
Nicht zutreffend, da Beamter	3**

**Gleich übergehen zu Frage 18!

17. Wenn Ihr Betrieb Entlassungen vornehmen muß, glauben Sie, daß *Sie* dann gleich zuerst oder erst später oder gar nicht betroffen würden?

Gleich zuerst	5
Später	6
Gar nicht	7
Entlassungen gibt es bei uns nie	8
Weiß nicht	9

18. An alle zur Zeit Berufstätigen: Könnten Sie mir sagen, wieviel Menschen in Ihrem Betrieb arbeiten? (Ungefähr – Mitarbeitende Familienangehörige mitzählen!) 22

Weniger als 5 Personen (3) 5–9 Personen (4) 10–19 (5) 20–49 (6) 50–99 (7) 100–299 (8) 300–999 (9) 1000 und mehr Personen (A) Nicht zutreffend, arbeite allein (2)

19. Finden Sie Ihre jetzige Arbeit interessant oder eintönig?

Immer interessant V
Meistens interessant X
Meistens eintönig . . . . . o
Vollkommen eintönig 1
Keine Antwort . . . . . B

20. Wenn Sie noch einmal 15 Jahre alt wären, und noch einmal von vorne anfangen könnten, würden Sie dann Ihren *jetzigen* Beruf oder einen anderen Beruf auswählen?

Jetzigen Beruf V
Anderen Beruf . . . . . X*
Unentschieden . . . . . o

23

*Und aus welchem Grund würden Sie lieber einen anderen Beruf haben? (Interviewer überreicht weiße Liste 5! Nur *eine* Angabe: Das Wichtigste!)

/1/2/3/4/5/6/7/

Andere Angaben (notieren): .....

21. Sind Sie *je* in Ihrem Leben an einen anderen Ort gezogen, um einen bestimmten Arbeitsplatz oder eine bestimmte Stellung zu bekommen?

Ja, mehrfach . . . . . V*
Ja, einmal . . . . . X*
Nein . . . . . o

*Und warum? Weil Sie da besser verdienen konnten, oder weil Sie die Arbeit besonders interessierte oder warum sonst? (Falls mehrfach umgezogen: beim letzten Mal!).

Andere Antworten: .....

Besserer Verdienst 1
Interessante Arbeit 2
Bekam keine Arbeit am Ort 3
Konnte in alten Beruf zurück . . . 4
Wurde versetzt 5
Keine Antwort 7

24

.....

22. An alle Befragten:
Kennen Sie das, wenn einem an Sonn- oder Feiertagen die Zeit so lang wird?

Kenne ich 8
Kenne ich nicht 9

23. Wenn Sie *häufig* allein sein müßten ohne Ihre Familie und ohne Ihre Freunde: würden Sie dann unglücklich sein oder nicht?

Unglücklich sein V
Nicht unglücklich sein X

25

24. a) Gäbe es dann etwas, was Ihnen wirklich Freude machen würde? Etwas, worüber Sie ganz vergessen würden, daß Sie allein sind?

Ja, und zwar: .....

Nein 9**
**Gleich übergehen zu Frage 25!

Falls konkrete Angabe:

b) Und haben Sie jetzt Zeit dafür?

Ja, viel . . . . . o
Ja, einigermaßen 1
Kaum 2
Gar nicht 3

25. Sind Sie im allgemeinen viel oder wenig allein?

Viel 7
Mittel 8
Wenig 9

26. Wie oft gehen Sie ins Kino?
Mehr als einmal wöchentlich (V) Einmal wöchentlich (X) Zwei- oder dreimal im Monat (o) Einmal im Monat (1) Weniger als einmal im Monat (2) Seit Jahren nicht im Kino gewesen (3)

26

27. Hier ist eine Liste. (Interviewer überreicht rote Liste 6!)
Können Sie mir sagen, wohin Sie häufiger gehen? (Alles Zutreffende einkreisen!)

/1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/

Nichts davon 4**
Gehe nirgendwo häufiger hin . . . 5**
**Gleich übergehen zu Frage 29!

27

28. Und wohin gehen Sie im allgemeinen *zusammen* mit Ihrer *Familie*? (Angabe wieder nach roter Liste 6!)
(Bei Rückfragen: mit mehreren Familienangehörigen oder auch nur mit Ehefrau/Ehemann)

/1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/

Habe keine Familienangehörigen am Ort 6
Nichts davon 7

28

29. Eine ganz andere Frage: Haben Sie das Gefühl, daß Sie zu wenig Zimmer haben, daß Ihre Wohnung zu klein ist oder ist sie groß genug?

Viel zu klein V
Nicht ganz ausreichend X
Groß genug . . . . . o

29

30. Hören Sie Radio?

Ja 1
Nein 2**
**Gleich übergehen zu Frage 33!

31. a) Hier ist eine Liste mit verschiedenen Sendungen. Können Sie sich die Liste einmal ansehen und mir sagen, welche dieser Sendungen Sie *so* interessieren, daß Sie beim Hören nicht gestört werden möchten?
(Interviewer überreicht gelbe Liste 7! Alles Zutreffende einkreisen!)

/1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/

Keine dieser Sendungen interessiert so 3

30

b) Und bei welchen Sendungen würden Sie abstellen oder auf einen anderen Sender drehen, wenn Sie allein am Radio sind? (Alle jetzt genannten *einkreisen*!)

/1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/

Bei keiner davon 4

31

32. Können Sie abschätzen, wieviel Stunden Sie selbst werktags durchschnittlich Radio hören?
Weniger als eine Stunde (5) Eine bis zwei Stunden (6) Bis vier Stunden (7) Mehr als vier Stunden (8) Völlig verschieden (9)

33. Gibt es irgendwelche Vereine, bei denen Sie als Mitglied Beitrag zahlen? Ich meine: Irgendwelche Klubs, Berufsvereinigungen, kirchliche Vereinigungen, Genossenschaften, Gewerkschaft oder irgendeine andere Vereinigung, in der Sie sind?

Ja V
Nein . . . . . A*

32

*Bestimmt nicht? Sind Sie in gar keinem Verband, in gar keiner Vereinigung?

Doch, fällt mir jetzt ein X
Nein, in nichts . . . . . o*

Zahlen Sie bestimmt nirgendwo Mitgliederbeiträge? — Doch, fällt mir jetzt ein X
Nein, in nichts . . . . . o*

*Falls nirgendwo Mitglied:

a) Kennen Sie irgendwelche Vereine oder Verbände, die Sie interessieren würden? In denen Sie vielleicht gern Mitglied wären?
Ja, und zwar: ..... — Nein 1**
**Gleich übergehen zu Frage 35!

b) Würden Sie da eintreten, wenn es keinen Beitrag kostete? — Ja 8**
Nein 9**
**Gleich übergehen zu Frage 35!

34. Interviewer! Informelle, genaue und vollständige Ermittlung, in welchen Vereinigungen irgendeiner Art der (die) Befragte Mitglied ist:

Lfd. Nr.	Art der Vereinigung, bei der der Befragte Mitglied ist:	Wenn Sie einmal überlegen, wie oft Sie – alles mit eingerechnet – zu einer Zusammenkunft (Vereinstreffen, Versammlung, Proben) gehen oder irgendwie dafür zu tun haben – was schätzen Sie, wie oft das ist? (Kreuze in zutreffende Felder setzen!)						
		Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Zwei-bis dreimal im Monat	Einmal im Monat	Weniger als einmal im Monat	Eigentlich überhaupt nicht	
1	.....							33
2	.....							34
3	.....							35
4	.....							
5	.....							
6								

Falls mehrere Angaben: Und welcher davon ist Ihnen am wichtigsten? 36
..... Keiner besonders wichtig (8) Keine Entscheidung (9)

35. Unsere Zeit ist so schnellebig und die Namen, die man in der Zeitung liest, wechseln sehr viel. Kennen Sie vielleicht einen von diesen drei Namen? (Interviewer überreicht weiße Liste 8. Bei jedem bekannten Namen weiterfragen:) 37
Wissen Sie, wer das ist?
Ehlers: Bekannt, und zwar ist das ..... Weiß nicht . . . . . o
Malenkow: Bekannt, und zwar ist das ..... Weiß nicht 3
Ollenhauer: Bekannt, und zwar ist das ..... Weiß nicht 6

36. In welchem Land der Welt würden Sie am liebsten leben? 38

37. Sind Sie im großen und ganzen mit der Politik Adenauers einverstanden oder nicht einverstanden? — Einverstanden V
Nicht einverstanden X
Unentschieden . . . . . o
..... Kein Urteil 1 39
.....

38. Ist es Ihnen egal, welche Partei in der Bundestagswahl Anfang September die meisten Stimmen bekommt? — Nein, nicht egal 7
Ja, egal 8
Unentschieden 9

39. Welcher Partei wünschen Sie möglichst viel Stimmen? (Interviewer überreicht grüne Liste 9! Falls keine konkrete Angabe: Welche ist noch die beste? Welche ist sozusagen das geringste Übel?)

Bayern-Partei . . .	(1)	KPD	(6)	Radikalsoziale Freiheitspartei . .	(10)
Deutsche Partei.	(2)	Zentrum	(7)	Rhein.-westf. Volkspartei	(11)
CDU/CSU	(3)	Deutsche Konservative Partei	(8)	Südschleswigscher Wählerverbd.	(12)
SPD	(4)			Wirtschaftl. Aufbau-Vereinigung	(13)
FDP/DVP/BDV	(5)	Europäische Volksbewegung . . .	(9)	Gesamtdeutsche Volkspartei . . .	(14)
				BHE Gesamtdeutscher Block	(15)

40

40. Werden Sie bei dieser nächsten Bundestagswahl wählen gehen oder nicht? — Ja . . . . . V*
Nein . . . . . X*
Unentschieden . . . . . o
Noch nicht wahlberechtigt . . 1 41
*Sind Sie ganz gewiß? — Ganz gewiß 2
Ziemlich 3
Nicht sehr 4

41. Unterhalten Sie sich manchmal über Politik? — Ja, häufig 5*
Ja, gelegentlich 6*
Nein, kaum 7
*Hier ist eine Liste, die Sie schon kennen (Interviewer überreicht weiße Liste 3). Könnten Sie mir danach sagen, mit welchen Menschen Sie sich manchmal über Politik unterhalten?
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 42
/ 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 / 43
Andere Angaben (notieren): .....

41a. Zwei Männer unterhalten sich über den Einfluß der Politik auf unser Leben.
Herr *Brandt* sagt: Was in der Politik vorgeht, ist sehr wichtig, davon hängt es ab, wie es mir geht.
Herr *Schwarz* sagt: Was in der Politik vorgeht, ist ziemlich egal, für mich ändert sich dadurch doch nichts.
Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrer Ansicht am nächsten? 44
Herr Brandt V
Andere Antworten: ..... Herr Schwarz X
Unentschieden . . . . . o
..... Keine Antwort 1

42. Wären Sie bereit, in eine Partei einzutreten? — Ja 3
Nein 4
Bin schon in einer Partei . . . 5

43. Glauben Sie, daß es besser ist, wenn es *eine* Partei, *mehrere* Parteien oder *keine* Partei gibt? — Eine Partei V
Mehrere Parteien . . . . . X*
Keine Parteien . . . . . O 45
*Wieviel Parteien etwa? ..... — Keine Meinung 1
Weiß nicht . . . . . 6 — Keine Antwort 2

44. Sind Sie schon einmal (seit 1945) in einer Partei- oder Wahlversammlung gewesen? — Ja, häufiger 3
Ja, ein paarmal 4
Nein 5

45. Man hört viel von der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft. Wissen Sie, ob der Bundestag den EVG-Vertrag angenommen oder abgelehnt hat?

Angenommen 6
Abgelehnt 7
Weiß nicht 8
Noch nichts vom EVG-Vertrag gehört 9**
**Gleich übergehen zu Frage 47!

46. Sind Sie selbst für oder gegen die Europäische Verteidigungsgemeinschaft? **46**

Dafür V
Dagegen X
Unentschieden . . . . . o

47. Es gibt immer Dinge, bei denen man mit der Regierung unzufrieden ist. Wenn Ihnen und Ihren Bekannten etwas *nicht* gefällt – was können Sie dann – wenn auch nicht gleich, aber vielleicht auf lange Sicht – dagegen tun?

.....

48. Eine ganz andere Frage: Glauben Sie, daß man eine *Familie* braucht, um wirklich glücklich zu sein – oder glauben Sie, man kann allein genauso glücklich leben?

Braucht Familie 6
Allein genauso glücklich . . . 7
Allein glücklicher 8
Unentschieden 9

49. Wenn wir hier so von Familie sprechen: an wen denken Sie dabei? Wen rechnen Sie zu Ihrer Familie? (Interviewer: Ausreichend Zeit für Antwort lassen! Alle Angaben notieren!) **47**

.....

50. Was sagen Sie: Soll die Ehescheidung möglichst leicht gemacht werden oder möglichst schwer gemacht werden – oder sollten Ehen überhaupt unlösbar sein?

Möglichst leicht V
Lassen wie es ist X
Möglichst schwer . . . . . O
Unlösbar sein 1*
Weiß nicht 2

.....

*Meinen Sie alle Ehen, oder nur Ehen, die in der Kirche getraut worden sind? **48**

Alle Ehen 3
Nur kirchlich getraute 4
Unentschieden 5

51. Lesen Sie Zeitung?

Ja, regelmäßig 7
Ja, gelegentlich 8
Nein, nie, fast nie 9**
**Gleich übergehen zu Frage 53!

52. Wenn Ihre Zeitung *dünner* werden müßte, weil es wieder nicht mehr genug Papier gibt, was könnte dann *von Ihnen aus* kürzer werden oder wegfallen? – Was wäre Ihnen nicht so wichtig? (Interviewer überreicht rote Liste 10! Alles Genannte einkreisen! Mindestens 2–3 Angaben!) **49**

/1/2/3/4/5/6/7/8/9/ Keine Antwort . . . . . o

53. Noch eine Frage zu den *Gewerkschaften:* was finden Sie – verhalten sich die Gewerkschaften in Deutschland im großen und ganzen *richtig* oder *nicht* richtig? **50**

Richtig 6
Nicht richtig 7
Unentschieden 8
Kein Urteil 9

54. Könnten Sie mir sagen, in welchen Orten in Deutschland oder im Ausland Sie länger als ein halbes Jahr gelebt haben? (Möglichst in der Reihenfolge von der Kinderzeit bis zu jetzigem Wohnort einschließlich. – Bei kleinen Orten, Land oder Provinz angeben!) Falls Platz nicht ausreicht, Rückseite! **51**

1. ..... 2. ..... 3. .....

4. ..... 5. ..... 6. Jetziger Wohnort: .....

55. Wenn Sie aus irgendwelchen Gründen von hier wegziehen müßten und da, wo Sie hinziehen, haben Sie vier Häuser in der gleichen Straße zur Auswahl: (Interviewer überreicht Bildblatt mit Häusern!) In welches würden Sie am liebsten einziehen – wenn Sie nur nach den Leuten gehen, die darin wohnen . . .?
Haus 1 (1) Haus 2 (2) Haus 3 (3) Haus 4 (4) Unentschieden . . .

56. Würden Sie gern oder ungern von hier wegziehen? (Von dieser Stadt, von diesem Ort) **52**

Gern 6
Nicht besonders gern 7
Gar nicht gern 8
Weiß nicht 9

57. Was würde Ihnen wohl (noch) am meisten fehlen, wenn Sie weg *müßten* (Interviewer überreicht weiße Liste 11! Alles Zutreffende einkreisen!) **53**

/1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/ Nichts 6 **54**

Anderes (notieren): ..... Keine Antwort 7

58. Was würden Sie sagen: schreiben Sie viel oder wenig Briefe? (Bei Rückfragen: private Briefe)

Viel . . . . . V*
Mittel . . . . . X*
Wenig . . . . . O
Nie 1 **55**

*Sind das meist Briefe an Bekannte und Freunde oder vor allem Briefe an Verwandte?

Meist Freunde, Bekannte . . . 2
Meist Verwandte 3
Genau halb und halb 4

59. Interviewer: Informell ermitteln, falls nicht schon von Ihnen festgestellt:

Befragter ist: a) Verheiratet (V) Ledig (X)** Verwitwet (6)** Geschieden (7)** Ehemann vermißt (8)**

Gleich übergehen zu Frage 66! **56

b) Falls verheiratet: Zahl der (lebend geborenen) Kinder des Befragten .....

Keine Kinder . . . . . o

60. Würden Sie mir sagen, wie lange Sie schon verheiratet sind? (Falls mehrmals verheiratet, jetzt bestehende Ehe) **57**

Kürzer als 2 Jahre (V) 2–5 Jahre (X) 6–10 Jahre (O) 11–20 Jahre (1) Länger als 20 Jahre (2)

61. Wurden Sie auf dem Standesamt oder auch in der Kirche getraut?

Standesamt 3
Standesamt und Kirche 4

62. *Nur an Frauen*

a) Spricht Ihr Mann manchmal mit Ihnen über seine Arbeit?

Bespricht alles mit mir V
Spricht oft darüber X
Erzählt schon mal was . . . . o
Nein 1
Keine Antwort 2

Nur an Männer

Sprechen Sie über Ihre Arbeit manchmal mit Ihrer Frau?

Bespreche alles mit ihr V
Spreche oft darüber X
Erzähle schon mal was . . . . . o
Nein 1
Keine Antwort 2

58

b) Hat es Ihr Mann gern, wenn Sie ihm erzählen, was *Sie* alles zu tun haben?

Hat es sehr gern 3
Hat es ganz gern 4
Es geht 5
Nein, nicht gern 6
Keine Antwort 7

Haben Sie es gern, wenn Ihnen *Ihre Frau* erzählt, was sie alles zu tun hat?

Habe ich sehr gern 3
Habe ich ganz gern 4
Es geht 5
Nein 6
Keine Antwort 7

---

63. Haben Sie und Ihre Frau (Ihr Mann) im Essen den gleichen Geschmack?

Ja V
Nicht ganz X
Keine Antwort 1

59

---

64. Ist es nach Ihrer Ansicht eigentlich notwendig, daß Mann und Frau in allen Dingen immer der gleichen Meinung sind?

Ja, notwendig 2
Nein, nicht notwendig 3
Unentschieden 4

---

65. Könnten Sie mir nach dieser Liste sagen, worin Sie mit Ihrer Frau (Ihrem Mann) eher *verschiedener* Ansicht sind? (Interviewer überreicht gelbe Liste 12) – Alles Zutreffende einkreisen!)

60

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /

Keine Antwort . . . . . o

Anderes (notieren): .....

---

66. An alle Befragten:

Glauben Sie, daß man den meisten Menschen vertrauen kann?

Kann vertrauen 5
Kann nicht vertrauen 6
Weiß nicht 7

---

67. Unterhalten Sie mit Ihren Nachbarn oder Mietern in Ihrem Hause irgendwelche Beziehungen? Hier ist eine Liste (Interviewer überreicht blaue Liste 13!). Könnten Sie mir sagen, was bei Ihnen zutrifft? (Alles Zutreffende einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

61

Nichts davon V
Keine Antwort X

Andere Antworten (notieren): .....

.....

.....

---

68. Haben Sie irgendwelche Nachbarn oder Mieter in Ihrem Hause, die Ihnen das Leben schwer machen?

Habe ich 5
Habe ich nicht 6
Unentschieden 7

Statistik: Zum Schluß möchte ich Sie um einige statistische Angaben bitten. Namen werden bei dieser Art von Befragung grundsätzlich nicht notiert.

1. Land: 62

2. Einwohnerzahl des Wohnortes: Unter 1000 (V) 1000–2000 (X) über 2000–5000 (o) 63
über 5 000–20 000 (1) über 20 000–100 000 (2) über 100 000–500 000 (3)
über 500 000 (4)

3. Sind Sie Flüchtling? (Auch Ostzone und Berlin) Nein (6) Ja (7)

4. Konfession: Evangelisch (6) Katholisch (7) Andere (8) Ohne (9) 64

5. Männlich (V) Weiblich (X)

6. Alter: 18–24 Jahre (1) 25–29 Jahre (2) 30–44 Jahre (3) 45–59 Jahre (4)
60 Jahre und älter (5)

7. Wieviel Jahre sind Sie zur Schule gegangen (ohne Fachschulen und Gewerbeschulen)? 65
8 Jahre (V) 9 Jahre (X) 10 Jahre (o) 11 Jahre (1) 12 Jahre (2)
13 Jahre und länger (3)

8. Schulabschluß: Volksschule (4) Mittlere Reife (5) Abitur (6) Universität (7)

9. Würden Sie sagen, daß Sie viel Verwandte haben? Viel (V) Mittel (X) Wenig (o)

10. Wo wohnen die *meisten* Ihrer Verwandten? Hier am gleichen Ort und näherer Umgebung (1) Hier im gleichen Land (Bayern, Hessen usw.) (2) Weiter entfernt in West-Deutschland (3) Ostzone (4) Ausland (5) Ganz verstreut (6) 66

11. Tragen Sie persönlich zum Unterhalt der Familie oder zum Unterhalt von Verwandten bei? (Mehreres kann eingekreist werden) 67

Ja: Familie im gleichen Haushalt (V)
Ja: Familie nicht im gleichen Haushalt (X)
Ja: Verwandte (o)
Nein (1)*

*Erhalten Sie selbst von Familienangehörigen oder Verwandten – ausgenommen Ehegatten – einen Beitrag zu Ihrem Unterhalt? (Mehreres kann ein gekreist werden)

Ja: von Familie im gleichen Haushalt (2)
Ja: von Familie nicht im gleichen Haushalt (3)
Ja: von Verwandten (4)
Nein (5)

12. Was für Familienangehörige und Verwandte haben Sie alles? (Interviewer notiert nach grüner Liste 14! Alles Zutreffende einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 68

Nichts davon (V 9)

13. Könnte ich noch einmal notieren, welche Personen in *Ihrem Haushalt* leben? (Als Haushalt rechnen nur Personen, die in der gleichen Wohnung wohnen und mit denen der Befragte irgendwelche Mahlzeiten in der Woche gemeinsam einnimmt! Kreuze in entsprechende Felder. Für jede Person eine neue Zeile!)

Lfd. Nr.	männlich	weiblich	Kind unter 14 J.	Jugendliche 14–17 J.	Erwachsene	Verwandtschaftsgrad: Ehemann / Ehefrau	Verwandtschaftsgrad: Sohn / Tochter	Verwandtschaftsgrad: Andere Verwandte: Art bitte eintragen	Nicht verwandt	
Der Befragte selbst:										
2								*		69
3								*		70
4								*		
5								*		
6								*		
7								*		
8								*		

*Falls Verwandte außer Ehegatten und Kindern im Haushalt leben, weiterfragen: Würden Sie, wenn das Geld keine Rolle spielte und Wohnungen leicht zu finden wären, weiter mit Ihren Verwandten zusammen wohnen oder lieber getrennt?
Zusammen wohnen (7) Getrennt (8) Unentschieden (9)

14. Wer kocht bei Ihnen im Haushalt? Ich selbst (7)* Andere Personen (8) **71**
Niemand, esse nur auswärts (9)
*Kochen Sie gern? Ja, sehr gern (V) Ja, ziemlich gern (X) Ja, es geht (o)
Nein, nicht gern (1)

15. Könnten Sie mir sagen, was Sie selbst (oder jemand in Ihrem Haushalt) von diesen Dingen besitzen? (Interviewer überreicht rote Liste 15! Alles Zutreffende einkreisen!)
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / Nichts davon (6) **72**

16. Könnten Sie mir nach dieser Liste hier sagen, in welche der folgenden Monatseinkommensgruppen (netto) der Hauptverdiener im Haushalt fällt? (Interviewer überreicht weiße Liste 16!)
Unter 150 DM (o) 150–249 DM (1) 250–399 DM (2) 400–600 DM (3)
Über 600 DM (4)
Diese Angaben beziehen sich: Auf den Befragten selbst (V) Auf andere Personen im Haushalt (X)

17. Würden Sie mir bitte den Beruf Ihres Vaters und – wenn möglich – die Berufe Ihrer beiden Großväter nennen? **73**
Beruf des Vaters: .....
Beruf des Großvaters väterlicherseits: ..... Weiß nicht (A) **74**
Beruf des Großvaters mütterlicherseits: ..... Weiß nicht (B)

18. Haben Sie selbst oder jemand in Ihrem Haushalt Landbesitz (auch in Pacht)?
Ja, und zwar ..... ha Nein (5)

19. Kirchenbesuch: Regelmäßig (V) Unregelmäßig (X) Selten (o)** Nie (1)** **75**
**Gleich übergehen zu Punkt 23!

20. Sind Sie im Pfarrdienst oder im Gemeindedienst der Kirche tätig? Ja (2)* Nein (3)*
*Regelmäßig wöchentlich oder monatlich oder seltener? Jeden Tag (4)
Wöchentlich (5) Monatlich (6) Seltener (7)

21. Sind Sie Mitglied im Kirchenchor? Ja (8) Nein (9)

22. Lesen Sie kirchliche Zeitungen, Zeitschriften oder Mitteilungsblätter?
Ja (V) Nein (X)

23. »Falls ohne Konfession« gleich übergehen zu Punkt 24! **76**
Die nächste Frage beantworten Sie bitte nur, wenn es Ihnen nicht unangenehm ist:
Gehen Sie einmal im Jahr, oder öfter oder seltener zur (Katholiken): Kommunion?
(Protestanten): Abendmahl
Keine Antwort (5) Nicht zutreffend (6)
Ein- oder mehrmals wöchentlich (o) Ein- bis dreimal monatlich (1)
Ein- oder mehrmals im Jahr (2) Seltener (3) Seit Jugendzeit nicht mehr (4)

24. Wie würden Sie zur Zeit im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?
Gut (7) Nicht ganz in Ordnung (8) Schlecht (9)

25. Nur an Männer: Waren Sie im letzten Krieg Soldat? Ja, Berufssoldat (V)
Ja, Soldat (X) Nein (o)

26. Könnten Sie mir sagen, ob Sie sich vor nun fast vier Jahren an der Wahl zum Bundestag beteiligt haben? **77**
Ja (1)* Nein (2) Noch nicht wahlberechtigt (3) Erinnere mich nicht mehr (4)
Damals noch nicht in Westdeutschland (5)
*Würden Sie mir – wenn es Ihnen nichts ausmacht – zu rein statistischen Zwecken sagen, welcher Partei Sie Ihre Stimme damals gegeben haben? Hier ist eine Liste der Parteien, die es damals gab. Können Sie mir danach die richtige Nummer sagen?
(Interviewer übergibt nochmals grüne Liste 9!)
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / Andere: **78**
Keine Partei (7) Kann mich nicht mehr erinnern (8) Keine Antwort (9)

Nach Abschluß des Interviews auszufüllen!

1. Der (die) Befragte folgte dem Interview: Mit Interesse (V) Weder interessiert noch gleichgültig (X) Gleichgültig (o) Ungeduldig, wollte abbrechen (1) **79**

2. Dauer des Interviews: .....

3. Bei diesem Interview war ich mit dem Befragten: Allein (X) Nicht allein, sondern anwesend waren: (Angabe nach weißer Liste 3!) **80**

4. Wohnverhältnisse des Befragten nach Interviewer-Eindruck: Gut (6) Mittel (7) Mangelhaft (8)

5. Die Wohnung des Befragten liegt: In der Stadt (Gemeinde) selbst (2) im Vorort (3)
Am Rande der Stadt (Gemeinde) (4) Außerhalb: Einzelsiedlung, Einzelgehöft (5)

Ort:	Datum: Wochentag:	Uhrzeit:	Unterschrift des Interviewers
.....	.....	.....	.....

Zu Frage 4.

LISTE 1

Wenn Sie mehr Geld oder Zeit hätten – was würden Sie dann gerne alles tun?

1) Sport treiben
2) Mich um politische Dinge kümmern
3) Nachbarn einladen
4) Mehr in der kirchlichen Gemeindearbeit tun
5) Lesen
6) Ins Theater gehen
7) Mit meiner Familie zusammen sein
8) An kirchlichen Veranstaltungen teilnehmen
9) Basteln, Handarbeiten, Malen, Musik machen
10) Reisen
11) Beruflich fortbilden

Zu Frage 6.

LISTE 2

Wenn Sie sich mit Ihren Bekannten einmal *länger* unterhalten wollen: wo treffen Sie sich da im allgemeinen?

1) Bei Bekannten in der Wohnung
2) Bei mir zu Hause
3) In einem Lokal in der *Nachbarschaft*
4) In Lokalen, die *nicht* in der Nachbarschaft liegen
5) Park, Anlagen, Spaziergang
6) Vereinslokal, Klublokal

LISTE 3

Familie

1 Mein Vater
2 Meine Mutter
3 Bruder
4 Schwester
5 Mein Mann
6 Meine Frau
7 Sohn
8 Tochter
9 Andere männliche Verwandte
10 Andere weibliche Verwandte

Andere Menschen

11 Mieter, Untermieter hier im Haus
12 Nachbar oder Nachbarin
13 Mein Freund oder meine Freundin
14 Jugendfreund oder Jugendfreundin
15 Freund oder Freundin der Familie
16 Jemand, mit dem ich gleiche Interessen habe
17 Jemand, den ich auf dem Weg zur Arbeit treffe
18 Jemand, unter dem ich arbeite, ein Vorgesetzter
19 Kollege oder Kollegin
20 Jemand, mit dem ich mich in politischen Fragen gut verstehe
21 Jemand, mit dem ich gut über religiöse Fragen sprechen kann
22 Jemand aus meinem Verein oder Klub
23 Parteifreund
24 Pfarrer
25 Kriegskamerad, Arbeitsdienstkamerad
26 Geschäftsfreund

Zu Frage 10.

LISTE 4

Warum sind Sie das dann nicht geworden?

1) Das Geld reichte nicht
2) Es ging wegen der Familie nicht
3) Die Zeitverhältnisse kamen dazwischen
4) Andere Gründe (Bitte dem Interviewer angeben!)

Zu Frage 20.

LISTE 5

Aus welchem Grund würden Sie lieber einen anderen Beruf haben?

1) Um angenehmere, sauberere, nicht so schwere Arbeit zu haben
2) Um mehr zu verdienen
3) Aus gesundheitlichen Gründen
4) Weil ich in einem anderen Beruf mehr Sicherheit gegen Arbeitslosigkeit hätte
5) Um selbständig zu sein
6) Weil mich ein anderer Beruf mehr interessieren würde
7) Weil ich in einem anderen Beruf bessere Aufstiegsmöglichkeiten hätte

Zu Frage 27 und 28.

LISTE 6

Wohin gehen Sie häufiger . . .

1) Zu Vereinsveranstaltungen / Klubveranstaltungen
2) Zu Betriebsfesten
3) Zu Sportveranstaltungen
4) Spaziergänge
5) Zu Einladungen bei Freunden und Bekannten
6) Zu Besuch bei Nachbarn
7) In die Kirche
8) Zum Kartenspielen
9) Zu Parteiabenden, Wahlversammlungen
10) Konzerte, Theater
11) Wochenendfahrten, Wanderungen, Reisen
12) Ins Kino

Zu Frage 31.

LISTE 7

RUNDFUNKSENDUNGEN

1) Die Gewerkschaft spricht
2) Lokale Nachrichten / Heimatnachrichten
3) Sendung für die Hausfrau
4) Politische Kommentare
5) Kirchliche Nachrichten
6) Sportsendungen
7) Hörspiel
8) Nachrichten
9) Gottesdienst
10) Die Parteien haben das Wort
11) Landfunk
12) Wirtschaftsfunk

Zu Frage 35.

LISTE 8

Unsere Zeit ist so schnellebig und die Namen, die man in der Zeitung liest, wechseln sehr viel. Kennen Sie vielleicht einen von diesen drei Namen?

EHLERS

MALENKOW

OLLENHAUER

Zu Frage 39 und Stat. 26.

LISTE 9

Verzeichnis der westdeutschen Parteien

1) BP Bayern Partei
2) DP Deutsche Partei
3) CDU Christlich-Demokratische Union /
   CSU Christlich-Soziale Union
4) SPD Sozialdemokratische Partei
5) FDP/ Freie Demokratische Partei / Deutsche Volkspartei /
   DVP Bremer Demokratische Volkspartei
6) KPD Kommunistische Partei
7) Z Zentrums-Partei
8) DKP Deutsche Konservative Partei
   DRP Deutsche Rechtspartei
9) Europäische Volksbewegung Deutschlands
10) RSF Radikalsoziale Freiheitspartei
11) Rheinisch-westfälische Volkspartei
12) SSW Südschleswigscher Wählerverband
13) WAV Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung
14) Gesamtdeutsche Volkspartei
(15) BHE Gesamtdeutscher Block

Zu Frage 52.

LISTE 10

Wenn Ihre Zeitung *dünner* werden müßte, weil es wieder nicht mehr genug Papier gibt: was könnte dann *von Ihnen aus* kürzer werden oder wegfallen? Was wäre Ihnen nicht so wichtig? Bitte mindestens *zwei* Angaben!

1) Kirchliche Nachrichten
2) Politischer Leitartikel
3) Sport
4) Wirtschaftsteil
5) Lokales
6) Familienanzeigen
7) Politische Nachrichten
8) Vereinsnachrichten
9) Roman

Zu Frage 57.

LISTE 11

Fehlen würden mir:

1) Verwandte, die hier leben
2) Grabstätte von Familienangehörigen
3) Die ganze Landschaft hier
4) Mein jetziges Haus, meine jetzige Wohnung
5) Sportkameraden
6) Die Straße hier, der Ortsteil hier
7) Unsere Kirche, unsere Kirchengemeinde hier, die Pfarre
8) Nachbarn von mir
9) Parteifreunde
10) Mein Bekanntenkreis
11) Vereinskameraden
12) Mein Stammtisch
13) Ich würde ungern in einen anderen Betrieb gehen

Zu Frage 65.

LISTE 12

Könnten Sie mir sagen, worin Sie mit Ihrer Frau (Ihrem Mann) eher *verschiedener* Ansicht sind?

1) Meinung über Bekannte und Freunde
2) Kindererziehung
3) Geldfragen
4) Politische Fragen
5) Berufliche Dinge
6) Religiöse Fragen
7) Einrichtung unserer Wohnung

Zu Frage 67.

LISTE 13

Unterhalten Sie mit Ihren Nachbarn oder Mietern im Hause irgendwelche Beziehungen? Könnten Sie mir sagen, was bei Ihnen zutrifft?

1) Ausleihen oder borgen von irgendwelchen Gegenständen
2) Nachbarn zu sich einladen
3) Auf die Kinder von Nachbarn aufpassen
4) Annahme von Nachrichten für Nachbarn, wenn sie gerade nicht zu Hause sind
5) Einkäufe für Nachbarn mit erledigen
6) Gratulationen bei Geburtstag, Namenstag, Kommunion, Konfirmation in Nachbarsfamilien
7) Teilnahme an Begräbnissen von Nachbarn
8) Unterhalte mich mit ihnen
9) Gemeinsamer Kirchgang
10) Tun uns zusammen, um etwas gemeinsam durchzusetzen

Zu Punkt 12 Statistik.

LISTE 14

Was für Familienangehörige und Verwandte haben Sie?

1) Großeltern
2) Mein Vater
3) Meine Mutter
4) Mein Schwiegervater
5) Meine Schwiegermutter
6) Onkel / Tante
7) Mein Mann
8) Meine Frau
9) Schwager
10) Schwägerin
11) Bruder
12) Schwester
13) Sohn
14) Tochter
15) Schwiegersohn / Schwiegertochter
16) Neffe / Nichte
17) Enkel / Enkelin
18) Andere Verwandte

Zu Statistik 15.

LISTE 15

Könnten Sie mir sagen, was Sie selbst (oder jemand in Ihrem Haushalt) von diesen Dingen besitzen?

1) Rundfunkapparat
2) Staubsauger
3) Badewanne mit Heißwassereinrichtung
4) Elektrischer oder Gas-Eisschrank
5) Nähmaschine
6) Garten
7) Personenauto
8) Motorrad / Motorroller
9) Fahrrad
10) Telefon
11) Photoapparat
12) Elektrisches Bügeleisen

Zu Statistik 16.

LISTE 16

Könnten Sie mir sagen, in welche dieser Monatseinkommensgruppen (netto) der Hauptverdiener im Haushalt fällt?

0) Unter 150 DM
1) 150–249 DM
2) 250–399 DM
3) 400–600 DM
4) Über 600 DM